

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0276/2020/BV**

Datum:  
18.08.2020

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Reit- und Fahrverein Heidelberg-  
Wieblingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für  
die Sanierung des Reithallenbodens**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	24.09.2020	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Reit- und Fahrverein Heidelberg-Wieblingen e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der angemeldeten Projektkosten, maximal 17.400 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	17.400 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2020 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 €
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Entsprechend der Investitionsliste des XX. Sportförderungsprogramms 2019–2020 ist dem Reit- und Fahrverein Heidelberg-Wieblingen e.V. ein Zuschuss für die oben genannten Maßnahmen zu gewähren.

## Begründung:

Der Reit- und Fahrverein Heidelberg-Wieblingen e.V. beantragt mit Schreiben vom 26.03.2020 die Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Reitplatzes in der Maaßstraße 34 in Heidelberg-Wieblingen.

Vorbehaltlich der Zuschusszusage wurde dem Reit- und Fahrverein Heidelberg-Wieblingen e.V. mit Schreiben vom 24.04.2020 die Genehmigung auf eigenes Risiko erteilt. Im aktuellen XX. Sportförderungsprogramm 2019–2020 der Stadt Heidelberg hat der Verein die Maßnahmen „Erneuerung Boden Reitplatz“, „Erneuerung Bande Reitplatz“ und „Bewässerung Reitplatz“ mit insgesamt 80.000 Euro angemeldet.

Die uns vorliegende Kostenaufstellung der Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 58.000 Euro. Wir schlagen vor, dem Reit- und Fahrverein Heidelberg-Wieblingen e.V. einen Zuschuss von 30 Prozent, maximal 17.400 Euro zu gewähren, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
SOZ14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern <b>Begründung:</b> Eine Erneuerung des Reitbodens ist Notwendig um die Abteilung Sprigen aufrecht zu erhalten

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
in Vertretung  
Dr. Joachim Gerner